

Veranstaltung der Superlative

Feierliches Ende für 29. Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Bramstedt / Nächstes Jahr in Ströhen

Von Dorit Schlemmermeyer

Bramstedt. Auch am letzten Tag des Kreisjugendfeuerwehrlagers lachte eine strahlende Sommersonne vom Himmel. Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker hatte zwar einen Regenschirm mit, aber nicht wegen des Wetters, sondern in seiner Funktion als Schirmherr. Den Schirm übergab er an seinen „Nachfolger“ – den zukünftigen Schirmherren des Zeltlagers 2010, Bürgermeister Wilhelm Falldorf aus Ströhen.

„Ich habe den Schirm nicht gebraucht, höchstens als Sonnenschirm“, freute er sich über die sonnigen Tage die den rund 1800 Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis beschert hatten. Der Gastgeber, Ortsbrandmeister Edwin Stütelberg, bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern: „Das war eine riesige Leistung, die ihr da vollbracht habt. Nur mit eurer riesigen Unterstützung konnten wir dieses Zeltlager so toll machen.“ Mit ein wenig Wehmut verabschiedete er alle Gäste und bedankte sich auch bei allen Anwohnern und den Jugendlichen. „Durch euer vorbildliches Verhalten habt ihr sämtliche Bedenken der Anwohner ausgeräumt“, so Stütelberg.

Kreisrat Wolfram von Lessen bekräftigte noch einmal seine Aussage von der Begrüßungsrede: „Ihr seid wirklich die Größten, so toll wie ihr mitgemacht habt“. Dem konnte sich Bezirksjugendfeuerwehrwart Oliver Witt nur anschließen. „Ich komme gerade vom Landeszeltlager, und das war nicht viel größer als das, was ihr hier auf die



Reichlich Ehrungen: Kreisjugendfeuerwehrwart Lars Genthe überreichte die Pokale an die Jugendgruppen.

FOTOS: DORIT SCHLEMMERMEYER

Beine gestellt habt“, lobte er. Kreisbrandmeister Carsten Schlung vergab das Prädikat „Veranstaltung der Superlative“ und meinte schmunzelnd im Hinblick auf den nächsten Ausrichter: „In Ströhen haben die ja auch einen Tierpark, da konnten einige schon üben, als hier Schlangen über den Platz gekrochen sind.“ Anschließend nahm er zusammen mit Kreisjugendfeuerwehrwart Lars Genthe und Oliver Witt die Ehrungen und Auszeichnungen vor.

Besondere Ehre für Matthias Nordhorn

Eine besondere Ehrung war die Verleihung der silbernen Ehrennadel der Jugendfeuerwehr an Matthias Nordhorn, der nicht nur die Übergaben, sondern auch die komplette

Organisation und Auswertung von über 3000 Leistungsspangen übernommen hatte. Die zweithöchste Landesauszeichnung wurde ihm vor imposanter Kulisse übergeben, bevor die stattliche Anzahl von Pokalen an die Wettkampfgruppen verliehen wurden: Für die Winterarbeit 2008/2009 ging der Siegerpokal an die Jugendfeuerwehr Neuenkirchen für ihr Theaterstück „Der Wunderguru“, gefolgt von Sudwalde („Eine Frau muss her...“) und Bahrenborstel („Ottilies Pokerrunde“).

Von 192 Wettbewerbsgruppen aus 64 Jugendfeuerwehren gelang es der Jugendfeuerwehr Dörriehol, den Zeltlagergesamtsieg mit 364 Punkten zu erzielen. Heede errang Platz zwei mit 340 Punkten, und Wehrbleck

ergatterte Platz drei mit 337 Punkten. Frentischer Jubel durch die Jugendlichen begleitete die jeweilige Pokalübergabe. Den Bramstedter Gastgebern gelang immerhin ein 24. Platz. Sie lagen damit weit vor Bassum (40. Platz).

Als die Fahnen eingeholt wurden, endete das 29. Kreisjugendfeuerwehrlager, und der schon fast leere Zeltplatz machte einigen, die sich schon zu Hause auf ihre Betten freuten, das Abschiednehmen leichter. „Das war schon hart, immer um sieben Uhr aufstehen“ erzählte ein Mädchen. Kreisjugendfeuerwehrwart Lars Genthe zog ein positives Resümee: „Das war ein rundum gelungenes Zeltlager“, meinte er abschließend.

Fünf Konzerte im Stift Bassum

Von Max Seidenfaden

Bassum. Erfreuliche Nachrichten für die Freunde der Kammermusik. In den kommenden zwei Monaten finden im Kapitelsaal des Stifts Bassum fünf Konzerte in der Reihe „Virtuose Kammermusik“ statt. Den Anfang macht das Trio Unitatis am 26. Juli. Es präsentiert Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Felix Mendelssohn Bartholdy. Am 2. August kommt es dann zu einem Sonderkonzert. Dozenten des Landesjugendensembles präsentieren neue Musik. Zwei Wochen später gibt sich das Trio Tziganerie die Ehre, das unter anderem Stücke von Johannes Brahms und Maurice Ravel zu Gehör bringen wird. Das Infiando Quartett kommt am 30. August in den Kapitelsaal. Mit im Gepäck haben die Musiker Stücke von Grieg und Haydn. Den Abschluss macht das Konzert am 7. September. Susanne Steinkühler, Sabine Steinkühler und Momo Murata spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Karol Szymanowski und Mendelssohn Bartholdy.

Die fünf Konzerte finden jeweils sonntags ab 17 Uhr statt. Eine Einführung in das jeweilige Konzert gibt es ab 16.30 Uhr. Karten zum Preis von 15 Euro (Schüler und Studenten zahlen die Hälfte) gibt es ab Sonnabend, 18. Juli, in der Kreissparkasse Bassum, © 04241/933036.

Straßensperrung in Schwarme

Schwarme (kar). Für die Erweiterung des Windparks werden vom Montag, 13. Juli, bis Freitag, 21. August, die Gemeindestraßen im Schwarm Bruch südlich der Grasrennbahn ausgebaut. In diesem Zeitraum sind dort die Straßen für den öffentlichen Verkehr teilweise gesperrt, die landwirtschaftlichen Grundstücke sind aber zugänglich, wie die Verwaltung jetzt mitteilt.

Radfahrer starten zum nächsten Ausflug

Bassum (sei). Der ADFC Bassum startet am kommenden Freitag, 10. Juli, zu seiner nächsten Radtour. Um 18.30 geht es vom Radgeschäft fahrWERK an der Kirchstraße 8 auf eine 30 Kilometer lange Tour. Die geplante Fahrzeit beträgt eineinhalb Stunden, für langsame Fahrer gibt es eine Alternative. Infos unter © 04241/3327.



Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker überreichte die Schirmherrschaft an Wilhelm Falldorf, Bürgermeister von Wagenfeld-Ströhen.

Südeuropäisches Flair

Sommernachtsshopping in Bruchhausen-Vilsen gut besucht



Petra Trimpert, Filialleiterin der Parfümerie Wilde, schminkt die 13-jährige Angelina mit den „Farben der Rose“.

FOTO: KARIN NEUKIRCHEN-STRATMANN

Von Karin Neukirchen-Stratmann

Bruchhausen-Vilsen. Das war perfekt: ein lauer Sommerabend, brennende Fackeln vor den Geschäften, viele Blumen die einladend am Eingang standen. Das Sommernachtsshopping der Fördergemeinschaft etabliert sich, zog nach dem eher zögerlichen Anfang im vergangenen Jahr am Sonnabend gleich zu Beginn zahlreiche Besucher in den Ortskern, die den Sommerabend unter freiem Himmel ausklingen lassen oder einmal in Ruhe in den Geschäften stöbern wollten.

So auch Irene Wessels mit Tochter Angelina aus Wachendorf und Sven Schmidt aus Hessen. „Wir waren schon auf der Bremiale, jetzt sind wir extra wegen des Sommernachtsshoppings nach Bruchhausen-Vilsen gefahren“, erklärten die drei und waren begeistert von der Möglichkeit, bis 24 Uhr in Ruhe einkaufen zu können. „Allerdings haben wir etwas mehr Action erwartet, mehr Musik und Gastronomie auf der Straße“, schränkte Sven Schmidt die Begeisterung ein wenig ein. Die 13-jährige Angelina jedenfalls ließ sich nicht lange bitten und kletterte in der Parfümerie Wilde auf den Stuhl, um sich von Filialleiterin Petra Trimpert „sinnliche Lippen in den Farben der Rose“ schminken zu lassen. „Und wenn ich einmal dabei bin, zeige ich dir auch eine neue Wimperntusche, „Drama“ heißt sie“, erklärte die Kosmetikerin, und in der Tat, die Wimpern erschienen gleich doppelt so lang. Das Motto des Sommernachtsshoppings, die

Rose, die das Thema des Rosenfestes am Heiligenberg aufgriff, setzte wie im Vorjahr am besten die Buchhandlung Meyer um.

Konsequent hatten Ralf und Annelore Meyer alles im „Namen der Rose“ dekoriert, echte Blumen vor und im Laden verteilt, direkt am Eingang einen großen Tisch mit vielfältiger Literatur rund um die Rose dekoriert. Es gab köstliches selbstgemachtes Roseis, und der Syker Künstler Rolf Schützek präsentierte kreative Pflanzendrucke, Motiv: Rose. Auch Marion Hoffmann aus Martfeld war extra zum Sommernachtsshopping nach Bruchhausen-Vilsen gefahren. „Ich war im vorigen Jahr schon hier, und das hat mir so gut gefallen, dass ich die Gelegenheit heute nutzen wollten, in Ruhe einzukaufen.“ Sie bestaunte die Rosendrucke des Künstlers und ließ sich Schritt für Schritt die Entstehung erklären.

Auf dem Lindenbergparkplatz gab es eine kleine Oldtimerausstellung, und am Engbergplatz fanden die Besucher kaum einen Sitzplatz vor den beiden dort ansässigen Gastronomiebetrieben, die ein Außengelände haben. Was an diesem Abend etwas fehlte, waren noch mehr Möglichkeiten für Getränke und Essen unter freiem Himmel sowie ein Unterhaltungsprogramm auf den Straßen. Dass diese für den Verkehr nicht gesperrt waren, sondern lediglich Schritttempo aufgrund einer Veranstaltung empfohlen wurde, man aber als Besucher auf den Bürgersteige ausweichen musste, war ein kleiner Wermutstropfen für die ansonsten gelungene Veranstaltung.

Wer sich irren will, der geht in den Mais

Labyrinth ist eröffnet / Aussichtsplattform und Strohhallen-Spielplatz schon am ersten Tag gut genutzt

Von Thomas Schmidt

Stuhr-Groß Mackenstedt. Es gibt 180 Sorten Mais auf der Welt, aber nur eine ganz bestimmte Sorte ist für das Maislabyrinth in Groß Mackenstedt geeignet. Landwirt Hans-Dieter Kuhlentkamp schmunzelt etwas verhalten, als er den ersten neugierigen Besuchern die besondere Maissorte seines Irrgartens verrät. Standhaft muss die Pflanze sein und natürlich frühwüchsig, dann können selbst Hagelschlag und schwere Gewitterstürme seinem Maisfeld nichts anhaben.

Etwas sprachlos ist Ehefrau Jutta, als ein junger Gast danach fragt, wie viel Pflanzen denn wohl Ende April ausgesät wurden. Gezählt habe sie die Samenkörner nicht, aber einige Millionen und mehr würden es schon sein. Schon zwei Monate nach der Aussaat habe der Irrgartenmais eine stattliche Höhe von 1,70 bis 1,80 Meter erreicht.

Der besondere Clou sind die im Maisfeld aufgestellten sechs Stempel- und zwölf Fragestationen. In beiden Spielstationen dreht sich dieses Jahr natürlich alles um die „10“. Auf verschlungenen Pfaden gilt es diese Stationen ausfindig zu machen, und wenn man sie dann endlich gefunden hat, dann muss man noch recht verzwickte Aufgaben lösen. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten – nur vielleicht das eine noch: Wer alle kniffligen Fragen und Aufgaben gelöst hat, der hat die Chance auf einen attraktiven Gewinn. Paris und der Besuch von Euro-Disney sind der erste Preis.

Für die Kleinsten hat Kuhlentkamp wie im vorigen Jahr einen Strohhallen-Spielplatz direkt hinter dem Heidelbeercfé eingerichtet. Schon am ersten Tag tobt hier der Bär. Für die Kinder und Jugendlichen ist das Maislabyrinth ein echter Ferienspaß. So auch für den zwölfjährigen Patrick Remmert aus Bassum. Er verbringt seine Sommerferien teilweise auf dem Campingplatz am Steller See. Da ist ein Besuch des Maislabyrinths natürlich ein Muss, und wenn man

dann noch zu den ersten zehn Besuchern mit freiem Eintritt gehört, dann macht die Sache richtig Spaß. Im Labyrinth ist er nicht nur auf der Suche nach den Spielstationen – vielmehr interessiert ihn, wo sein Schulfreund Til Falldorf im verzwickten Labyrinth abgeblieben ist. Verloren geht hier keiner, und so finden sich die beiden Jungs nach einer guten Stunde am Eingang wieder. Sie haben alle Aufgaben gelöst und gönnen sich erstmal eine kühle Cola.



Wo ist er denn? Jutta Kuhlentkamp verschafft sich auf der Aussichtsplattform einen Überblick und entdeckt ihren Mann Hans-Dieter (hinten).

FOTO: TAMMO ERNST

ENTLAUFEN/ ZUGELAUFT

Entfliegen! Mohrenkopf-

Papagei am 03.07.09 in Süstedt. ☎ 04240 / 95 22 69

Alles im Abonnement

– Nachrichten zum Frühstück, Zeitung zum Mittag, Unterhaltung zum Abend, Lektüre am Sonntag, Programm zum Fernsehen, Berichte aus der Wirtschaft, Reiseführer, Veranstaltungskalender, und – haben wir etwas vergessen ... ?

KUNST ANTIQUITÄTEN

Antiquitäten Udo Tallgauer

Großer Gold- und Silberankauf in Seckenhausen. Di.-Fr. 15-18 Uhr, Sa. 11-13 Uhr. Hauptstr. 35 ☎ 0421/878 38 68

Fleischereifachgeschäft

Horstmann

Unsere Empfehlung vom 6.-11. Juli 2009

...das Beste aus der Region

Entlopf, Dienstag, 7.7., ab 11 Uhr Möhreintopf, Port. 2,00 €

Partyservice Lassen Sie sich von uns beraten!

Wir holen Italien nach Leeste

Pizza – Fleischkäse, würzig mediterran 100 g 7,85 €

Olivensalami, man muss sie probiert haben! 100 g 1,98 €

Spartüte, Mittwoch, 8. Juli 2009

3 marinierte Putenschnitzel Stück 3,- €

100 g Hausmacher-Leberwurst (solange der Vorrat reicht)

Montag bis Mittwoch

italienische Cordon bleue mit leckerer Tomate-Mozarella-Füllung 100 g 7,99 €

Donnerstag bis Samstag

gefülltes Nackensteak „Romana“ mit leckerer Tomate-Mozarella-Füllung, zum Braten oder Grillen 100 g 7,98 €



Innovative Ideen in der klassischen Metallbearbeitung bis hin zu abwechslungsreichen Kreationen im Schmiedehandwerk. Mit Qualität und Kompetenz. Hauseigene Ausstellung über 500m²



Scipiostraße 6 28279 Bremen Tel. +49 (0) 421-83 00 40 Fax +49 (0) 421-83 00 444 Mo.-Do. 7.30-16.30 Uhr Fr. 7.30-15.30 Uhr www.nowotka.net